

Disziplinarverfahren und Versetzung

Beitrag von „kirk“ vom 16. November 2016 18:40

Hallo zusammen,

das ist das erste mal seit Jahren, dass ich damit an die Öffentlichkeit gehe, und vlt kann mir jmd. helfen.

Kurz gesagt: Gegen mich läuft seit längerem ein Disziplinarverfahren mit dem Ziel der Entfernung aus dem Beamtenstatus.

Und obwohl ich weiss, dass ich das, was mir vorgeworfen wurde, nicht getan habe, hat mich der Vorwurf alleine schon psychisch sehr belastet, vor allem wenn man weiss, dass das ganze jetzt schon seit Jahren geht. Es nagt an mir.

Ich gehe davon aus, dass die Gegenseite Erfolg haben wird, obwohl ich genau weiss, dass die im Unrecht sind.

Aber darum gehts gerade nicht....Ich schaue immer gerne nach vorne und schaue, was ich machen kann....und es gibt Alternativen für mich.

Jetzt ist es so, dass ich aus privaten Gründen umziehe und ich dadurch in einem anderen Bundesland wohnhaft bin. Da kam mir die Idee, ob es denn möglich wäre, dem Verfahren durch einen Bundeslandwechsel zu entkommen?

Wahrscheinlich ist dies nicht möglich. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es solche Schlupflöcher gibt, aber manchmal passieren ja auch Wunder.

Für konstruktive Kommentare und Ideen bin ich sehr dankbar.

LG